

Moderne Klärschlammverwertung

Der in den Abwasserteichen stabilisierte und weitgehend geruchsfreie Klärschlamm wird zum größten Teil einer landwirtschaftlichen Verwertung zugeführt. Zur Speicherung und Hygienisierung werden zwei Schlammsilos bzw. Schlammspeicher mit insgesamt 2800 m³ Volumen genutzt. Dort kann der Klärschlamm über lange Zeit gelagert werden.

Für überschüssigen Klärschlamm, insbesondere in der Vegetationsperiode in der Landwirtschaft, ist im südlichen Teil der Kläranlage eine Kammerfilterpresse installiert, die den Klärschlamm weitgehend entwässert. Der so entstandene "Schlammkuchen" wird zwischengelagert und der weiteren Verwertung z.B. in der Landwirtschaft, der Rekultivierung oder der Verbrennung zugeführt.



Eindicker mit Maschinenhaus